

ARCHITEKTUR KOMPAKT

Städtereisen mit Matthias Quast
Kulturprojekt amphitheatrum Heidelberg
in Zusammenarbeit mit dem
Deutschen Architekturmuseum Frankfurt und dem
Haus der Architekten Dresden

BORDEAUX

14.-18.9.2016

Programm

Stand 2.12.2015

Mittwoch, 14.9.2016 **Anreise nach Bordeaux**

Selbst organisierte Anreise. Unterkunft in der *Maison du Lierre* („Efeuhaus“), 57, rue Huguerie, F-33000 Bordeaux. Nach Möglichkeit 17.30 Uhr Treffen im Hotel. Erster Rundgang zu den Resten des römischen Amphitheaters (sog. *Palais Gallien*, 3. Jahrhundert); gemeinsames Abendessen in einem ausgewählten Restaurant.

Donnerstag, 15.9.2016 **Bordeaux, *centre historique***

Über die *Esplanade des Quinconces* zur Uferpromenade entlang der Garonne, *Place de la Bourse*, *Porte Cailhau*. Spätmittelalterliche Gebäude in der *Impasse de la Rue Neuve*. *Cathédrale Saint-André*, eine Gründung des ausgehenden 11. Jahrhunderts; der heutige Bau ist von der späten Gotik geprägt. Besteigung des Turmes *Pey-Berland*, benannt nach einem Erzbischof der Mitte des 15. Jahrhunderts, Gründer der Universität de Bordeaux. Rundblick über die Stadt. Kirche *Saint-Seurin*, eine spätantike Gründung, die auf das 5. Jahrhundert zurückgeht. Zeit zur freien Gestaltung. Abendessen in einem ausgewählten Restaurant.

Freitag, 16.9.2016 **Von der Moderne ins 21. Jahrhundert.** Ausflug nach Pessac *Cité Frugès*, errichtet ab 1926 nach Plänen von Le Corbusier; Besuch des auf dem Wege liegenden Weinguts *Château Haut-Brion* mit Verkostung. Nachmittags zurück nach Bordeaux zum *Entrepôt Lainé* mit dem CAPC (Museum für Zeitgenössische Kunst) und zum U-Boot-Bunker *Base Sous-Marine*, Boulevard Alfred Daney, errichtet 1941-43 durch die Organisation Todt.

Samstag, 17.9.2016 **Bordeaux, *quartier Saint-Michel***

Auf der *Rue Sainte-Cathérine*, Arterie der antiken Stadt, heute Einkaufsmeile, zur *Place de la Victoire* mit dem Stadttor *Porte d'Aquitaine* und dem „betrunkenen“ Pfeiler des zeitgenössischen Bildhauers Ivan Theimer. *Marché des Capucins*, *Basilique Saint-Michel*, dort auch die Kapelle der Zimmererzunft *Saint-Joseph* mit einem Altar außergewöhnlicher spätgotisch-manieristischer Mikroarchitektur. Besteigung des Turms, genannt „la flèche“, Rundblick über die Stadt. Mittagspause im *Marché des Capucins*. Nachm. zur Abteikirche *Sainte-Croix*. Spätmittelalterliches Stadttor *La Grosse Cloche*. Zeit zur eigenen Gestaltung. Gemeinsames Abschlußessen in einem ausgewählten Restaurant.

Sonntag, 18.9.2016 **Abreise** / Option der Verlängerung des Aufenthalts

ARCHITEKTUR KOMPAKT

Städtereisen mit Matthias Quast
Kulturprojekt amphitheatrum Heidelberg
in Zusammenarbeit mit dem
Deutschen Architekturmuseum Frankfurt und dem
Haus der Architekten Dresden

BORDEAUX

14.-18.9.2016

Mit dem Jahr 2016 initiiert das Kulturprojekt von Dr. Matthias Quast unter der Bezeichnung „architektur kompakt“ eine neue Serie auf wenige Tage konzentrierter Fachexkursionen zu Themen der europäischen Architektur. Dabei sollen wohl bekannte Ziele mit weniger bekannten und damit umso überraschenderen verbunden, chronologisch ein weiter Bogen von der Antike bis zur zeitgenössischen Architektur gespannt und inhaltlich nicht nur auf morphologische Fragen und den historischen Hintergrund eingegangen, sondern auch Themen wie Bauen im Bestand und Denkmalpflege angesprochen werden.

Vom 14. bis 18.9.2016 führt die erste Kurzreise dieser Art nach *Bordeaux*. Die in den letzten Jahren durch beeindruckende Restaurierungsmaßnahmen neu erblühte Stadt beeindruckt mit ihren Kontrasten: Die barock geprägte, homogen erscheinende Planstadt überrascht mit großartigen mittelalterlichen Kirchen oder mit der ab 1926 nach Plänen von Le Corbusier errichteten Arbeitersiedlung *Cité Frugès* in Pessac.

Dr. Matthias Quast führt seit 2008 Fortbildungsveranstaltungen in Form von Fachexkursionen in Zusammenarbeit mit dem Haus der Architekten Dresden durch; 2012 ist als weiterer Partner das Deutsche Architekturmuseum Frankfurt hinzugetreten. Quast hat Kunst- und Architekturgeschichte, Italienisch und Städtebau an den Universitäten von München, Bonn und Paris studiert und war dann lange Jahre in der Forschung in Italien tätig. In Rom entstand seine Dissertation über die frühbarocke Villa Montalto auf dem Esquilin, die im 19. Jahrhundert dem ersten Zentralbahnhof weichen mußte, in den Florentiner Jahren machte sich Quast einen Namen als Siena-Spezialist. 1998 bis 2014 in Spoleto ansässig, baute Quast das „Kulturprojekt amphitheatrum“ auf. Begleitet von dem 2008 gegründeten gleichnamigen Kulturverein, versuchte er, der Musealisierung der umbrischen Stadt entgegenzuwirken. Mittlerweile ist „amphitheatrum“ in ganz Italien aktiv.

architektur kompakt BORDEAUX 14.-18.9.2016

Leistungen

- Konzept und Führungen durch Dr. Matthias Quast
- Vier Übernachtungen mit Frühstück in einem zentral gelegenen Drei-Sterne-Haus
- Drei Abendessen in ausgesuchten Restaurants, eine Weinverkostung
- Busfahrten und Eintrittsgelder
- Veranstalter-Haftpflichtversicherung

Nota bene: Die Anreise ist nicht im Preis inbegriffen. Jede/r Mitfahrende organisiert sie selbst.

Preis im Doppelzimmer € 870,00, im Einzelzimmer € 1.030,00

Eine **Anmeldung** ist jederzeit möglich. Teilen Sie Ihr Interesse Matthias Quast mit: quast@khi.fi.it, auch telefonisch unter +49.179.8848603. Ihre Anmeldung wird definitiv durch eine Anzahlung von € 200,00 als Überweisung auf das Konto von Dr. Matthias Quast, IBAN: DE50 6722 0286 0016 0428 38; BIC: HYVE DEMM 479. Der Restbetrag wird zum 15.8.2016 erbeten. Im Falle eines Rücktritts werden bis zwei Wochen vor Beginn der Reise 50% der Gebühren erstattet. Danach ist keine Rückerstattung mehr möglich.

Ich danke für Ihr Interesse und würde mich freuen, von Ihnen zu hören.

Matthias Quast
